

Sanderbusch für familienbewusste Personalpolitik ausgezeichnet

Sande. Das Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch (NWK) hat das Zertifikat zum „audit berufundfamilie“ erhalten. Damit gehört Sanderbusch zu den 265 Arbeitgebern in Deutschland, die Ende Mai in Berlin ausgezeichnet wurden.

Diese Auszeichnung würdigt Unternehmen, die sich für eine familienbewusste Personalpolitik engagieren und wird von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung unter der Schirmherrschaft des Bundesfamilienministeriums und des Bundeswirtschaftsministeriums verliehen.

Das Zertifikat zum „audit berufundfamilie“ wird seit 1999 vergeben und hat sich seitdem zu einem anerkannten Qualitätssiegel entwickelt. Es bescheinigt Arbeitgebern eine hohe Kompetenz im Einsatz für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und gilt zunächst für drei Jahre, kann aber durch eine erneute Prüfung verlängert werden.

Unternehmen, die für ihre Familienfreundlichkeit zertifiziert werden wollen, werden in acht Handlungsfeldern wie Arbeitszeit und -organisation, Arbeitsort, Informations- und Kommunikationspolitik, Führungskompetenz, Personalentwicklung sowie Service für Familien geprüft. Rund drei Monate dauert dieser Vorgang, an dessen Ende die Vergabe des Zertifikats steht. Die praktische Umsetzung der gesteckten Ziele, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern, werden jährlich überprüft.

Frank Germeroth, Geschäftsführer des NWK und zugleich der drittgrößte Arbeitgeber im Landkreis Friesland, freut sich über diese Auszeichnung: „Dieses Qualitätssiegel bestätigt unsere Bemühungen, für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Verbindung von Beruf und Familie so leicht wie möglich zu machen. Es zeigt, dass man ein Unternehmen familienbewusst und doch erfolgreich führen kann – auch einen „Rund-um-die-Uhr-Betrieb“ wie Sanderbusch. Damit haben wir für unsere Branche in dieser Region einen Trend gesetzt.“

Sven Ambrosy, Landrat des Landkreises Friesland, zeigt sich über die Auszeichnung ebenfalls hoch erfreut: „Auch für den Landkreis steht Familienfreundlichkeit an erster Stelle. Wir haben schon sehr früh die Zeichen der Zeit erkannt und auf die zunehmend differenzierteren Arbeitszeiten der Menschen in Friesland reagiert. Mit der Einrichtung des Familien- und Kinderservicebüros und der 24-Stunden-Großtagespflege auf dem Gelände des Nordwest-Krankenhauses bieten wir Berufstätigen bei Bedarf ein vielschichtiges Betreuungsangebot.“

Der Vorteile dieses Engagements liegen für den Klinikchef, Frank Germeroth, klar auf der Hand: „Familienfreundliche Arbeitgeber sind attraktiver. Sie binden nicht nur ihre Fachkräfte ans Unternehmen, sondern verbessern auch die eigenen Chancen im Wettbewerb um den beruflichen Nachwuchs. Zufriedene und kompetente Mitarbeiter beeinflussen den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens entscheidend – das zahlt sich aus.“

Denn Mitarbeiter, denen geholfen wird, Familie und Beruf besser unter einen Hut zu bekommen, kehren früher aus der Elternzeit zurück, fallen seltener aus und arbeiten produktiver.